

Unverkäuflich



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. Mai 1942, abends 5 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791): „Veni sancte spiritus“ für gemischten Chor und Orchester.

Veni sancte spiritus! Reple tuorum
corda fidelium, et tui a moris in eis
ignem accende. Qui per diversitatem
linguarum cunctarum gentes in uni-
tate fidei congregasti. Alleluia!

Komm, Heil'ger Geist! Erfülle die Herzen
deiner Gläubigen und entzünde das
Feuer deiner Liebe in ihnen. Der du
durch die Verschiedenheit aller Zungen
die Völker in eine Einheit des Glau-
bens vereinigt hast. Halleluja!

Joh. Seb. Bach (1685—1750): Präludium und Fuge in C-Dur, gesp. a. d. Kleinorgel.

Alter Pfingsthymnus aus dem achten Jahrhundert.

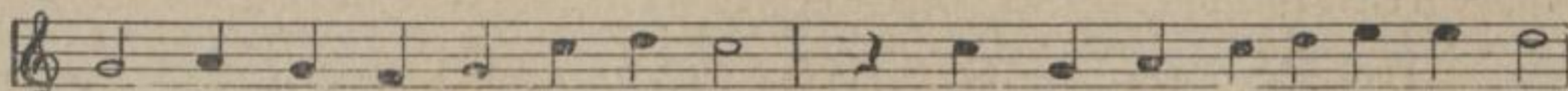
Währenddessen ziehen einige Kruzianer in alter Kurrendetracht vor die Altarstufen.

Veni creator spiritus
mentes tuorum visita:
Imple superna gratia
quae tu creasti pectora.

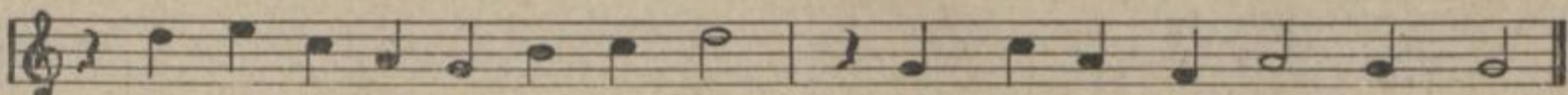
Komm, Heil'ger Geist, Gott Schöpfer mein,
bring in der Deinen Herzen ein,
erfüll mit deiner Himmelsgnad'
die Brust, die Gott erschaffen hat.

Nach diesem Hymnus gestaltete Luther den folgenden kraftvollen, vierzeiligen protestantischen Pfingstchoral:

Gemeinsamer Gesang (mit Begleitung d. Chores u. Instrumente) Mel. im Gesangb. J. Klug, 1535



Komm, heil - ger Geist, o Schöp - fer du, sprich dei - nen ar - men See - len zu,



er - füll mit Gnaden, fü - ßer Gast, die Brust, die du geschaf - fen hast.

(Text freier gestaltet von Joh. Scheffel, † 1677)

Andreas Hammerschmidt (1611—1675):

„Hymnus“ für achtstimmigen Chor,posaunen und Orgel.

Die Soli singen die Kurrendaner vor den Maien am Altar.

Veni sancte spiritus! Reple tuorum
corda fidelium, et tui a moris in eis
ignem accende. Qui per diversitatem
linguarum cunctarum gentes in uni-
tate fidei congregasti. Alleluia!

Komm, Heil'ger Geist! Erfülle die Herzen
deiner Gläubigen und entzünde das
Feuer deiner Liebe in ihnen. Der du
durch die Verschiedenheit aller Zungen
die Völker in eine Einheit des Glau-
bens vereinigt hast. Halleluja!

Vorlesung

„Schmückt das Fest mit Maien“ (nach einer Melodie von Alberti, gest. 1651), für Chor und Instrumente von **Rudolf Mauersberger**.

Schmückt das Fest mit Maien, laßet Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn. Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen. Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat und Tat, starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad; gib uns Kraft und Lebenssaft, laß uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.

Laß die Zungen brennen, wenn wir Jesum nennen, führ' den Geist empor, gib uns Kraft, zu beten und vor Gott zu treten, sprich du selbst uns vor. Gib uns Mut, du höchstes Gut, tröst uns kräftiglich von oben bei der Feinde Toben.

Chor: „Amen.“

Gebet und Segen

Gemeinsamer Gesang (mit Blasorchester und Orgel)

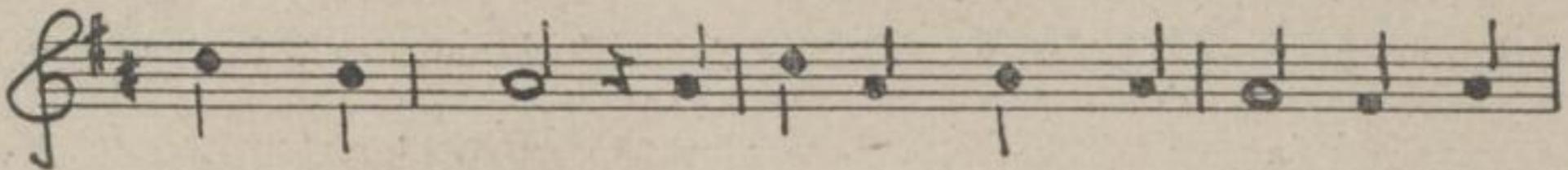
Erhard Mauersberger, 1940



- 1) Auf, auf mit grü-nen Mai - en schmückt fröh-lich Tür und
Ihr Frommen und ihr Frei - en, der Frühling bricht her-
- 2) Die Zeit ist ein Froh - lo - den, flammt wie ein Feu - er
Im Ju - bi - läum der G'ot - ten steigt hell die Sonn her-



Tor. } Durch al - le We - sen drin - get des Sei - stes
vor. }
auf. } O Volk auf deut - scher Er - de, dich trei - be
auf. }



Flam - men - schritt. In al - len Her - zen fin - get des
Got - tes Kraft, daß dir ein Früh - ling wer - de, der



Him - mels Sturm - lied mit.
Fried' und Freu - de schafft.

(Germann Ohlsand, 1939)

Vinzent Lübeck (1656—1740): Präludium und Fuge in E-Dur, gesp. a. d. Kleinorg.

Joh. Seb. Bach: „Erschallet, ihr Lieder“, Pfingstkantate für Soli, Chor u. Orchester.

Chor: Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten! O seligste Zeiten! Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten.

Rezitatib (Baß): Wer mich liebet, der wird mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Arie (Baß): Heiligste Dreifaltigkeit, großer Gott der Ehren, komm doch in der Gnadenzeit, bei uns einzufehren. Komm doch in die Herzenshütten, sind sie gleich gering und klein, komm und laß dich doch erbitten, komm und kehre bei uns ein!

Choral: Von Gott kommt mit ein Freudenlicht, wenn du mit deinem Angesicht mich freundlich tust anblicken. O Herr Jesu mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich innerlich erquickten. Nimm mich freundlich in dein' Arme, daß ich warme werd' von Gnaden: Auf dein Wort komme ich geladen.

Begleitung am Positiv: Karl Richter

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Baß-Solo: Hans Löbel, Dresden.

Orgel: Arno Schönstedt, Leipzig,

3. 3. bei der Wehrmacht in Dresden.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

6 Uhr Festgeläut — anschließend Turmblasen

Nach dem Turmblasen Kurrendesingen des Kreuzchors:

1. Pfingstlied. Joh. Seb. Bach. 2. Pfingstgesang: „Laßt Maien uns bereiten“ von Oskar Wermann (1840—1906). 3. Waldpsalm von Max Bruch (1838—1920).

Kantate am 1. Pfingstfeiertag in der Kreuzkirche, vormittags 1/2 10 Uhr:

Joh. Seb. Bach: Pfingstkantate Nr. 172 „Erschallet ihr Lieder“ für Chor, Orchester und Positiv.

Kantate am 2. Pfingstfeiertag in der Kreuzkirche, vormittags 1/2 10 Uhr:

Gottfried August Homilius (1714—1785): Kantate zum Pfingstfeste „Heilig ist unser Gott“ für Chor, Orchester und Orgel.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 30. Mai 1942, abends 6 Uhr.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.